

**Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2013/14**

der

Mercator School of Management

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

der Universität Duisburg-Essen

Campus Duisburg

Lehrstuhl:

**Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik und Operations Research**

Veranstaltung:

**Supply Chain Management (Prof. Dr. Alf Kimms)**

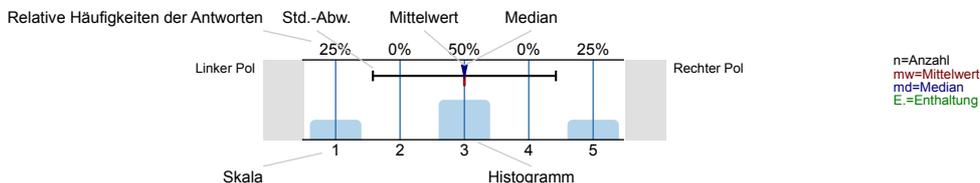
Der Dekan



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

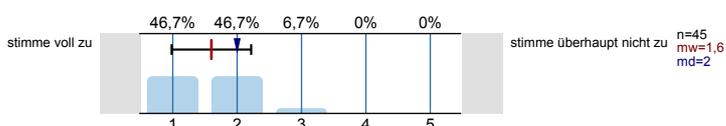
Legende

Fragestext

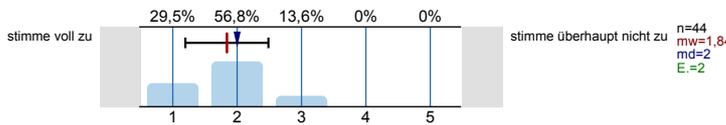


Struktur und Aufbau

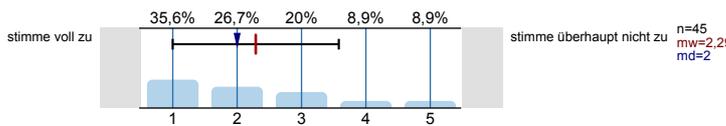
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



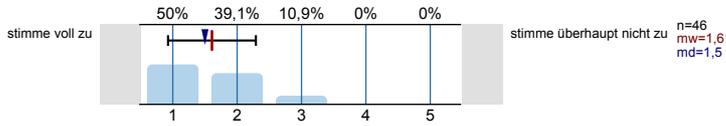
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



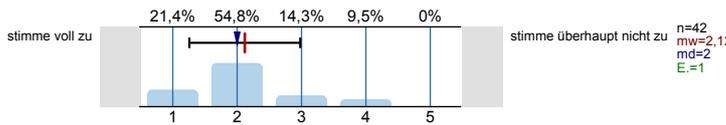
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

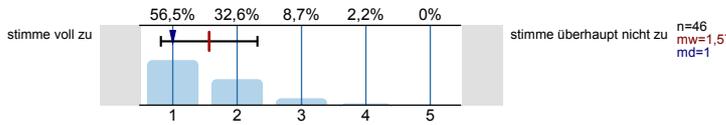


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

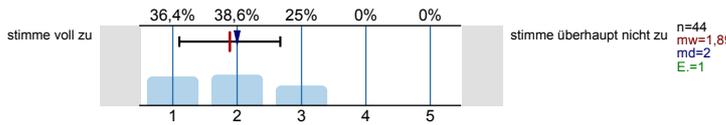


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

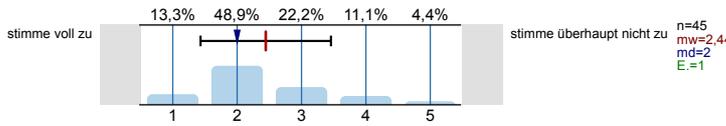
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



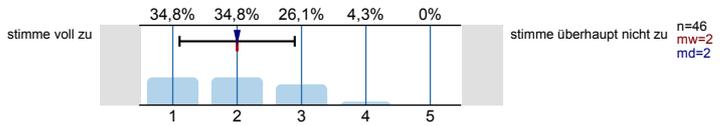
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



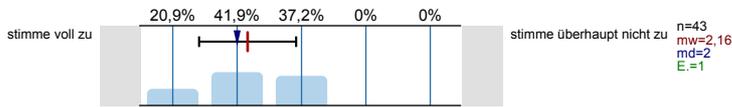
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen (z.B. durch angegebene Literatur, Moodle, Übungsaufgaben).

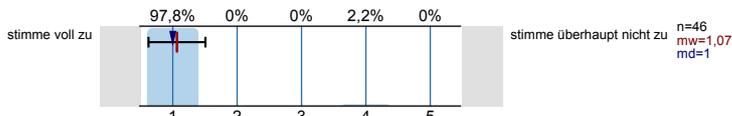


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

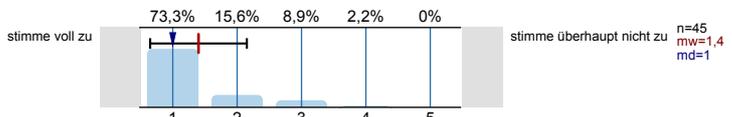


**Die/der Lehrende...**

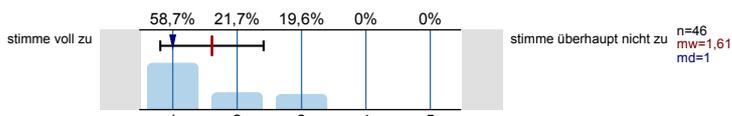
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



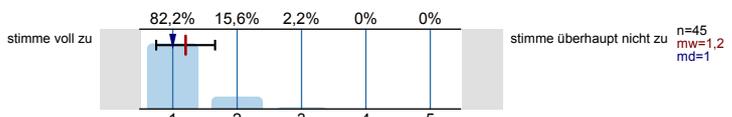
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



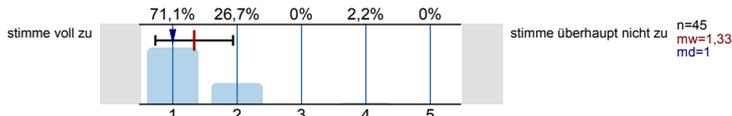
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



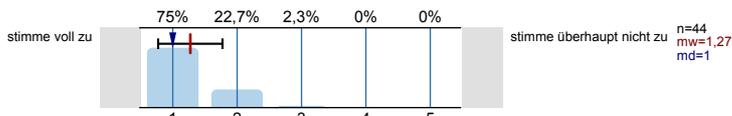
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



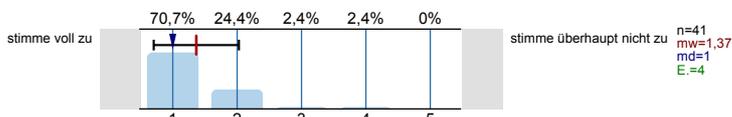
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

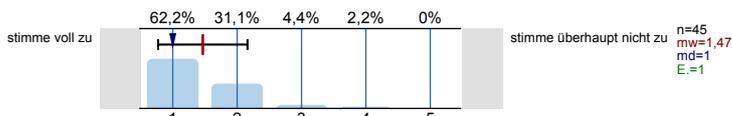


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung mit ihrem/seinem Lehrstuhlteam zur Verfügung.

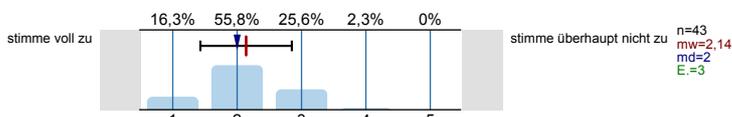


**Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...**

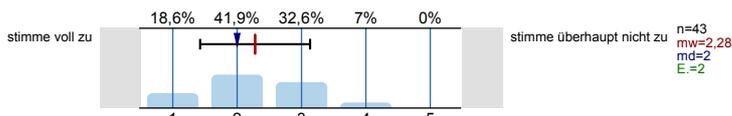
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



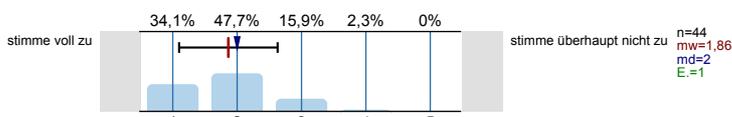
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



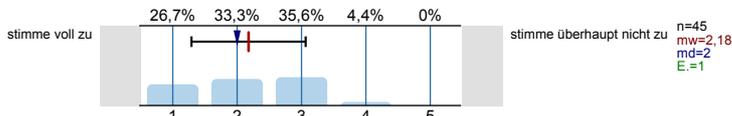
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

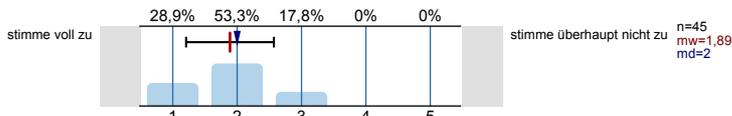


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

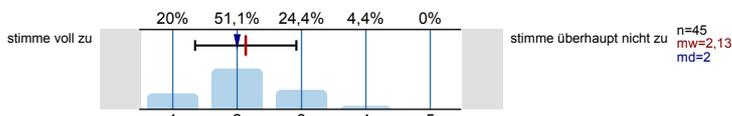


**Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...**

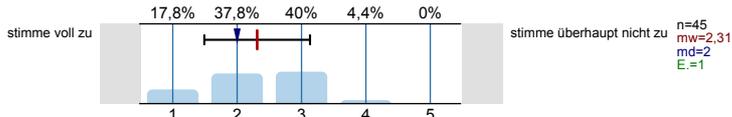
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



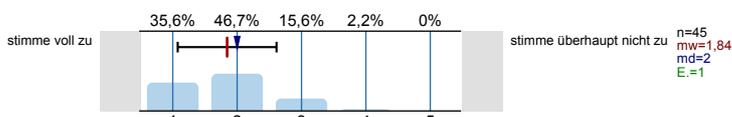
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



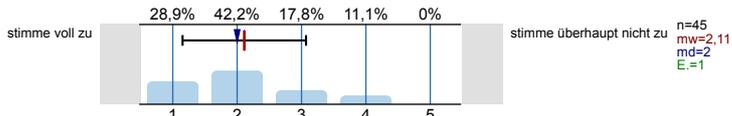
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



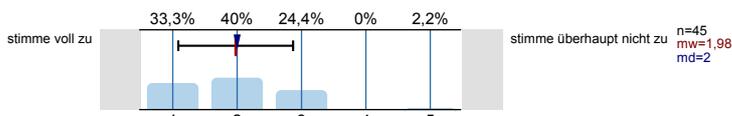
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

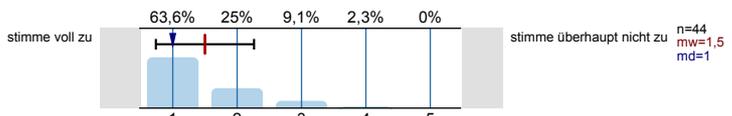


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

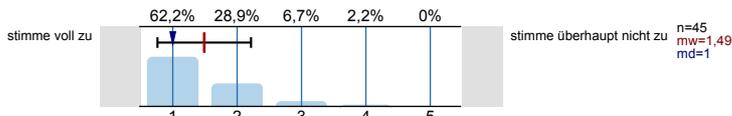


**Lernraumbedingungen**

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

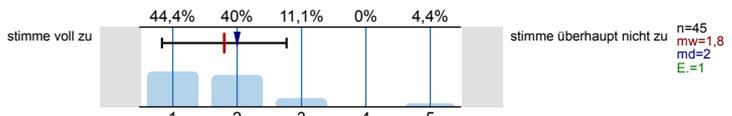


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



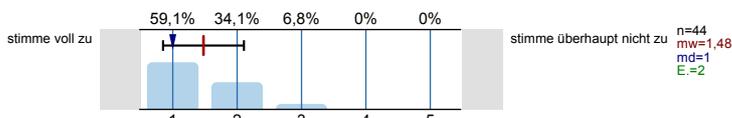
**Hilfsmittel**

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

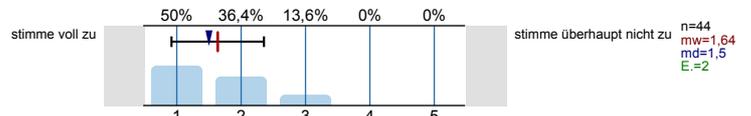


**Übungsaufgaben...**

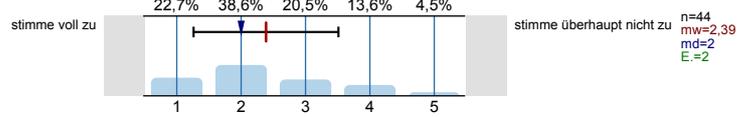
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



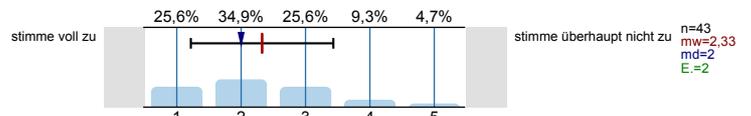
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



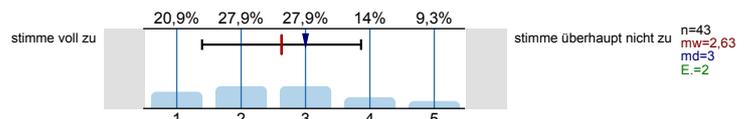
...tragen dazu bei, dass ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.

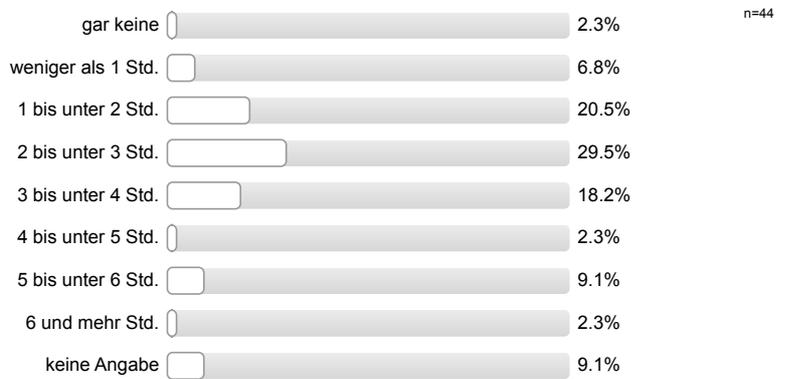


...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



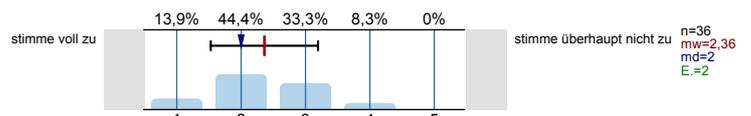
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung und ohne Arbeitsaufwand für Leistungsnachweis bzw. Prüfung!)?

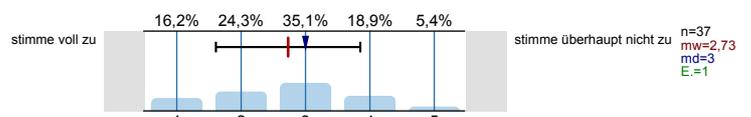


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

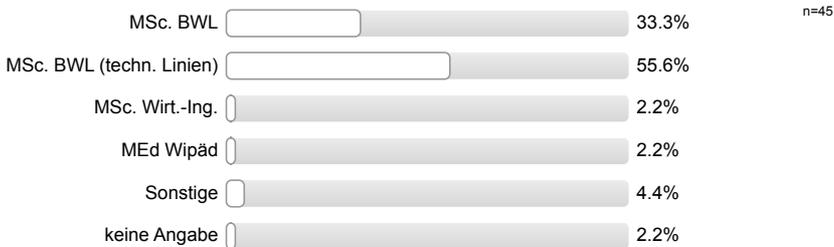


Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

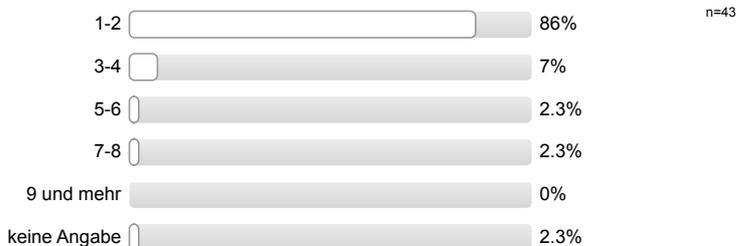


Soziodemografie

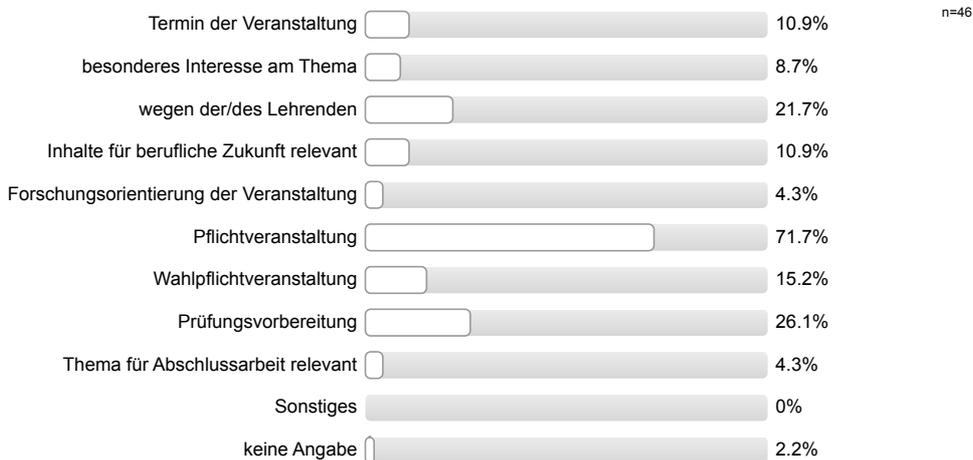
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



In welchem Fachsemester (d.h. Semester in diesem Studiengang) studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

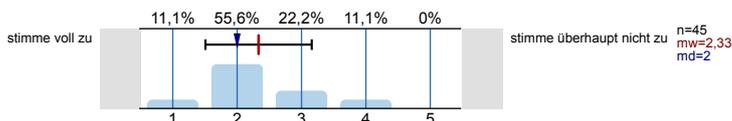


Haben Sie diese Veranstaltung in einem früheren Semester schon einmal besucht?

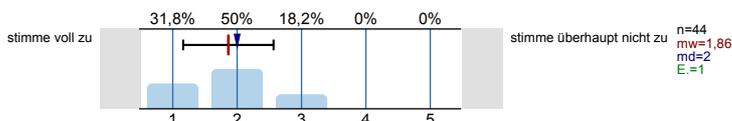


Gesamtbewertung

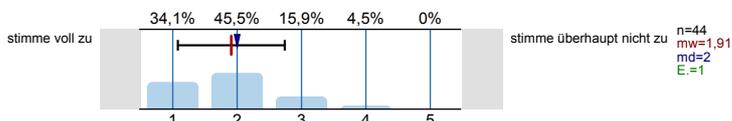
Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)

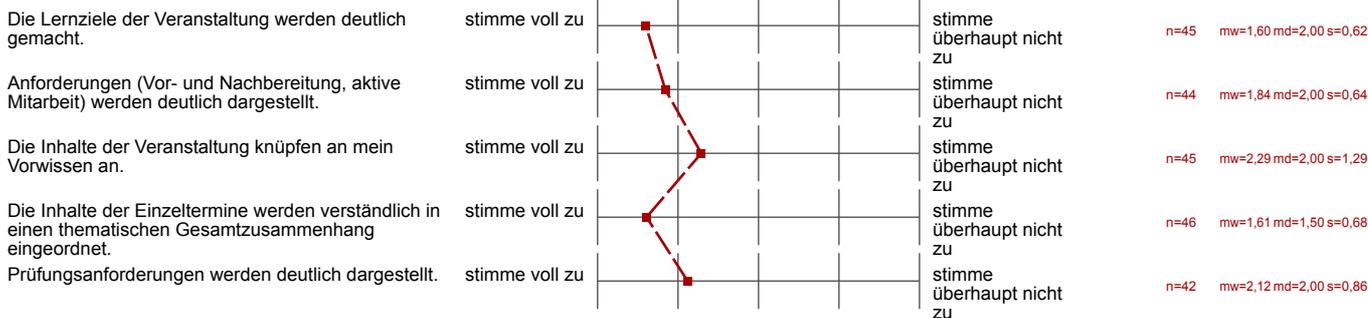


# Profilinie

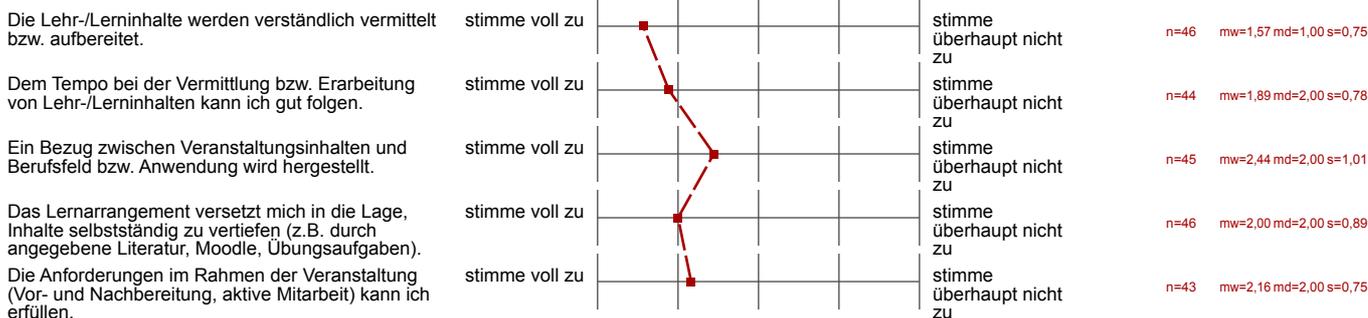
Teilbereich: Betriebswirtschaftslehre  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Alf Kimms  
 Titel der Lehrveranstaltung: Supply Chain Management (MSMS\_WS131414)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

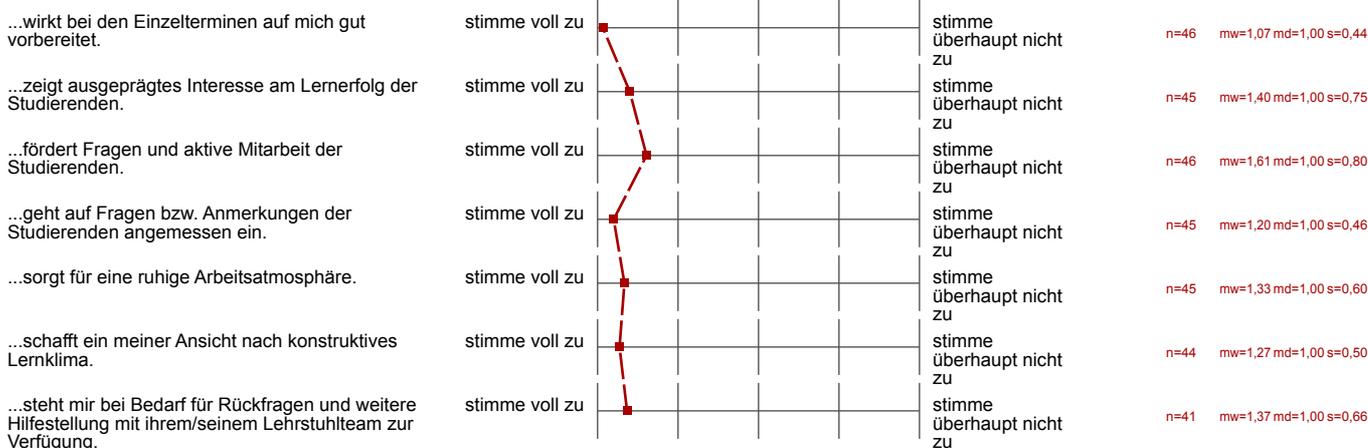
## Struktur und Aufbau



## Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten



## Die/der Lehrende...



**Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...**

...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,47 md=1,00 s=0,69
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=43 mw=2,14 md=2,00 s=0,71
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=43 mw=2,28 md=2,00 s=0,85
...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=44 mw=1,86 md=2,00 s=0,77
...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=2,18 md=2,00 s=0,89

**Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...**

...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,89 md=2,00 s=0,68
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=2,13 md=2,00 s=0,79
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=2,31 md=2,00 s=0,82
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,84 md=2,00 s=0,77
...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=2,11 md=2,00 s=0,96
...ich mich für das behandelte Thema interessiere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,98 md=2,00 s=0,89

**Lernraumbedingungen**

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=44 mw=1,50 md=1,00 s=0,76
Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,49 md=1,00 s=0,73

**Hilfsmittel**

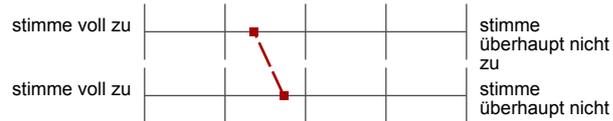
Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=45 mw=1,80 md=2,00 s=0,97
--	----------------	--	---------------------------	-----------------------------

**Übungsaufgaben...**

...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=44 mw=1,48 md=1,00 s=0,63
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=44 mw=1,64 md=1,50 s=0,72
...tragen dazu bei, dass ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=44 mw=2,39 md=2,00 s=1,13
...werden klar und verständlich gestellt.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=43 mw=2,33 md=2,00 s=1,11
...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=43 mw=2,63 md=3,00 s=1,23

Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



n=36 mw=2,36 md=2,00 s=0,83

Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



n=37 mw=2,73 md=3,00 s=1,12

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



n=45 mw=2,33 md=2,00 s=0,83

Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=44 mw=1,86 md=2,00 s=0,70

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)



n=44 mw=1,91 md=2,00 s=0,83

**Offene Kommentare der Studierenden:**

a) *„Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?“*

- Ansprechende und interessante Beispiele.
- Gut nachvollziehbare Erklärungsschritte auch bei abstrakten Sachverhalten.
- Skript ist gut strukturiert und die einzelnen Folien sind übersichtlich gestaltet.
- Dozent schafft angenehme Lernsituation.

b) *„Was könnte künftig besser gemacht werden?“*

- Zusätzliche Literaturangaben zu den einzelnen Themen; genauer ausweisen, welche Quellen für welche Kapitel relevant sind.
- Praxisrelevanz stärker verdeutlichen; realistischere Beispiele (ähnlich Edeka und Airlines zu Beginn des Skripts).
- Gliederung und Übersicht der Vorlesung bitte in das Skript aufnehmen.
- Begleitende Übung strukturierter gestalten.